

Niederschrift

über die Sitzung am Mittwoch, 02.11.2005

im Kreishaus Borken

Kreisausschuss-Sitzungssaal (2181)

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Hans-Georg Fischer 48683 Ahaus

Mitglieder:

Herr Heinz Gausling 48739 Legden
Herr Heinz Gerwens 46325 Borken
Frau Veronika Giesing 46419 Isselburg
Frau Anne König 46325 Borken
Herr Bernhard Krasenbrink 46395 Bocholt
Frau Maria Lepping 48703 Stadtlohn
Frau Dorothee Pieper 48599 Gronau
Frau Uta Röhrmann 46399 Bocholt
Frau Maja Saatkamp 46325 Borken
Herr Bernd Schlipfing 48691 Vreden

Vertretung für Herrn Josef
Osterhues

Frau Paula Thesing 48712 Gescher

Vertretung für Herrn Eckart
Ballenthin

Herr Bernhard Völkerling 48599 Gronau
Frau Gabriele Wahle 48683 Ahaus
Herr Peter Wiegel 46395 Bocholt
Frau Ursula Zurhausen 46325 Borken

beratende Mitglieder:

Herr Michael Ebbers 46399 Bocholt
Herr Roger Hartmann 46397 Bocholt
Herr Josef Lütkecosmann 48683 Ahaus
Herr Nikolaus Ottmann 46325 Borken
Herr Georg Wrede 46414 Rhede

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr KD Werner Haßenkamp 46325 Borken
Herr KVD Bernhard Grote
Herr KOAR Günther Inhester
Herr KOAR Jürgen Geuting

als Gast:

Herr Dr. Josef Spiegel, Geschäftsführer der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen

Erledigung der Tagesordnung:

Herr Fischer begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Kultur und Sport.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Skulptur-Biennale - Sachstandsbericht
Vorlage: 0249/2005**

Berichterstatter: KVD Bernhard Grote

Herr Fischer begrüßt Herrn Dr. Spiegel, den Geschäftsführer der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen und bittet ihn, dem Ausschuss über den bisherigen Ablauf zu unterrichten.

Herr Dr. Spiegel beschreibt mittels einer Power-Point-Präsentation die vielfältige Berichterstattung über die Biennale in den unterschiedlichen Medien und berichtet auch anhand der Medienberichterstattung über die Auseinandersetzung mit den Kunstwerken vor Ort. Der Katalog, der im Verlag Dumont erschienen sei, sei auch auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt worden. Er weist darauf hin, dass zwar die Zahl z. B. der auswärtigen Besucher nicht ermittelt werden könne, dass allerdings bei der Suche im Internet, anders als bei den vorherigen Biennalen im Münsterland, eine Zahl von mehr als 18.000 Nennungen zu finden seien. Herr Haßenkamp erläutert ergänzend auf Nachfrage von Frau Saatkamp, dass von Ausnahmen wie dem Turm auf dem Borkener Marktplatz und dem Phantomgarten in Ahaus abgesehen, die Kunstwerke noch fünf Jahre Bestand haben sollen und die Biennale auch weiterhin mit gezielten Aktionen begleitet werden solle.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 2: Kleine private Denkmalpflege - Gewährung von Zuschüssen
Vorlage: 0250/2005**

Berichterstatter: KVD Bernhard Grote

Herr Völkering erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Beschluss: einstimmig

Die in der Anlage aufgeführten Baudenkmäler werden den einzelnen Beschlusssentwürfen entsprechend gefördert.

**Punkt 3: Konzeptionelle Überlegungen/mittelfristige Zielplanungen für die Bildstellen des Kreises Borken einschließlich Stadtbildstelle Bocholt
Vorlage: 0251/2005 und Tischvorlage**

Berichterstatter: KVD Bernhard Grote

Herr Grote weist auf die Tischvorlage hin. Im Hinblick auf die etwas umfangreichere Darstellung wolle man den Fraktionen eine größere Zeitspanne zur Beratung einräumen. In der Ausschuss-Sitzung am 12.01.2006 werde dieser Punkt erneut auf die Tagesordnung gesetzt und könne dann im Zusammenhang mit den Haushaltberatungen 2006 beraten werden.

**Punkt 4: 2. Controllingbericht 2005
Vorlage: 0252/2005**

Berichterstatter: KVD Bernhard Grote

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport nimmt den 2. Controllingbericht zur Kenntnis.

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Haßenkamp erläutert zur Standortsuche für die Dependence der Hans-Christian-Andersen-Schule, dass bisher kein Standort in Gronau hätte gefunden werden können. Die Überprüfung der Möglichkeit, die Schule auf dem Grundstück der Berufskollegs in Gronau anzusiedeln sei negativ verlaufen. Die Stadt Gronau lehne solche Überlegungen wegen der negativen Auswirkungen auf den benachbarten Stadtpark ab. Andere Grundstücke habe die Stadt Gronau nicht angeboten. Da auch der Kreis über entsprechende Grundstücksflächen in Gronau nicht verfüge, müssten andere Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Herr Grote teilt mit, dass für die beabsichtigte Bildungsstudie bis zur Sitzung am 12.01.2006 ein Eckpunktepapier erstellt werden solle. Die Beteiligung der Kommunen sei noch nicht geklärt. Im Budget 2006 seien hierfür zunächst 100.000,- € vorgesehen.

Punkt 6: Anfragen

Frau Wahle verweist auf die schwierige Finanzsituation des Rock- und Popmuseums in Gronau und regt an, nach Möglichkeiten der ideellen Unterstützung für das Rock- und Popmuseum zu suchen. Beispielhaft schlägt sie vor, eine der kommenden Sitzungen des Ausschusses in Gronau im Museum abzuhalten. Einvernehmlich wird festgehalten, dass die Frühjahrssitzung des Ausschusses ggf. unter Beteiligung der stellvertretenden Ausschussmitglieder mit einer Besichtigung des Rock- und Popmuseums in Gronau durchgeführt werden soll.

Herr Fischer schließt um 18.20 Uhr die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Hans-Georg Fischer
Vorsitzender

Jürgen Geuting
Schriftführer